

Bericht über die Reise zum Oberkrainerfest in Bled vom 16. – 20. Nov. 2017

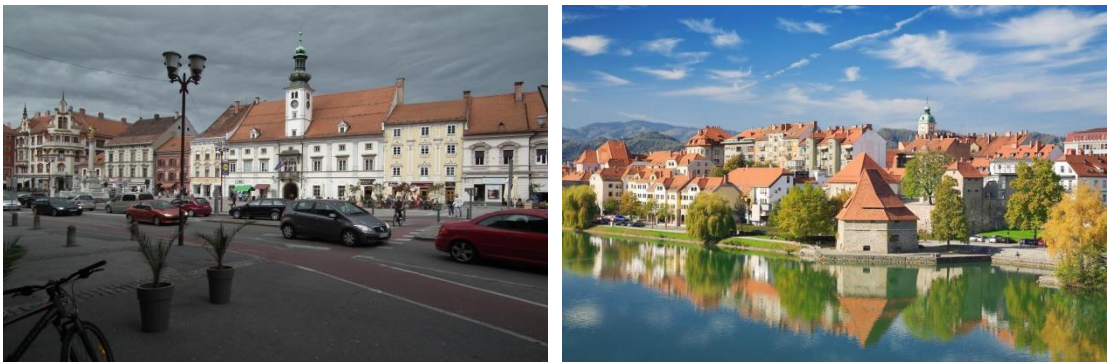
1. Tag: Anreise via Feldkirch – Arlberg Tunnel – Innsbruck bis nach Angath (Mittagessen)
Weiterfahrt via Rosenheim – Chiemsee – Salzburg – Tauern Autobahn (Kaffeepause)
Villach – Karawankentunnel nach Bled – Slowenien, alles verlief super ohne Stau.



2. Tag: Fahrt zu den Postojna Höhlen, die leider durch einen grösserem Stau verzögert wurde, so dass wir den 10 Uhr Termin verpassten und die Grotte dann erst um 12.00 Uhr besichtigen konnten. Nach Beendigung der Führung durch einen sehr humorvollen Führer, durften die Besucher im Konzertsaal bei einer tollen Akustik den Alphornklängen von Sepp Duss lauschen. Die anschliessende 2 Km lange Zugfahrt durch den Tunnel entschädigte uns für die Wartezeit. Durch die Verzögerung reichte die Zeit dann jedoch leider nicht mehr für einen Stadtbummel in Ljubljana, deshalb ging es direkt zurück ins Hotel.
Nach dem Nachtessen genossen wir im Panoramasaal das Konzert der Slovenski Zvoki (Slowenische Klänge) mit humoristischen Einlagen im Oberkrainer Sound, leider liess uns das Servicepersonal dabei viel zu lange im Trockenen sitzen.



3. Tag: Wir besuchten mit der Reiseleiterin Irena die wunderschöne Stadt Maribor. Bei der Besichtigung erfuhren wir viel Interessantes über die Geschichte der vielen schönen historischen Bauwerke. Danach reichte die Zeit für einen grösseren Stadtbummel. Die Rückfahrt führte uns an einem sehr bekannten Lokal (Bäckerei) vorbei, wo wir die feinen Krapfen mit Kaffee genossen haben, anschliessend ging es zurück ins Hotel, um uns für das Nachtessen und besonders den Konzertabend in der Halle von Bled herauszuputzen. Schliesslich wurden wir ja vom Alpski Quintett, sowie von Saso Avsenik mit seinen Oberkrainern, dem Gorenjski Kvintet, den Südtiroler Spitzbuam, den Lungauern, und den Oberkrainer Polka Mädels mit Goldenen Klängen aus und in Oberkrain verwöhnt. Leider war der Oberkrainerclub schlecht vertreten mit 26 Pers.





4. Tag: Besuch des Gasthofs der Familie Avsenik in Begunje, wo wir uns im Museum die sehr interessante Filmvorführung über die Geschichte der Gebrüder Avsenik zu Gemüte führten. Anschliessend wurden wir von Niki Legat und seinen Oberkrainern aus Begunje mit herrlicher Musik und humoristischen Einlagen verwöhnt. Den letzten Abend liessen wir später bei gemütlichem Beisammensein im Hotel ausklingen.



5. Tag: Die Heimreise wurde leider durch einen grösseren Stau am Karawanken Tunnel verzögert, aber danach ging es flott weiter via Villach, Drautal bis nach Lienz zum Kaffeehalt. Die Weiterfahrt durch das Pustertal, bei wunderschönem Wetter verlief ebenfalls sehr flüssig an den im Sonnenlicht strahlenden Dolomiten vorbei nach Sterzing zum Mittagessen. Über den Brennerpass, via Innsbruck, Landeck erreichten wir die bekannte Fleischrocknerei Handl in Pians wo wir für einen Einkauf noch eine Pause einlegten. Danach ging es zügig durch den Arlberg Tunnel, via Feldkirch der Heimat zu.

Somit waren die fünf unvergesslichen Tage in Slowenien schon wieder vorbei.

Slowenien wir kommen wieder **Prijatelji Slovenije**

Reisebericht von Sepp Duss